

Kurstermine

Ästhetik von Anfang an

Referent: ZTM Tobias Pilz
Dental Balance GmbH
www.dental-balance.eu
26./27.09.2024 → Freiberg

Build up Nature für Einsteiger – Schichttechnik

Referent: ZTM Julia Krebs
Kulzer GmbH, www.kulzer.de
11.10.2024 → Landau

Front- und Seitenzahnkeramik nach dem toZERO-Konzept

Referent: ZTM Jochen Peters
Dentale Schulungen Peters
ds-peters.de
14./15.10.2024 → Remscheid

Einstieg in den 3D-Druck für Zahntechniker und Zahnärzte

Referent: ZT Nis Rehfeldt
Dentale Rekonstruktion
www.dentale-rekonstruktion.de
19.10.2024 → Quickborn

ANZEIGE

Oberflächenbearbeitung in Vollendung

Referent: ZTM Bertrand Thiévent
Briegeldental
briegeldental.de/workshops
25./26.10.2024 → Hamburg

53. Internationaler Jahreskongress der DGZI

OEMUS MEDIA AG
www.dgzi-jahreskongress.de
08./09.11.2024 → Düsseldorf

High Performance with Creation ZI-CT Teil 2 (Fortgeschrittene)

Referent: ZTM Alexander Conzmann
Creation Willi Geller Deutschland GmbH
www.creation-willigeller-kurse.de
15./16.11.2024 → Ulm

57. Jahrestagung der DGFDT

OEMUS MEDIA AG, dgfdt-tagung.de
22./23.11.2024 → Mainz

27. Prothetik Symposium lockt in die Hauptstadt

Gelungene Premiere 2023 im neuen Veranstaltungsort, dem Berliner Marriott Hotel am Potsdamer Platz. (© Nordquadrat)



Infos zum Unternehmen



Am 30. November 2024 lädt Merz Dental in Kooperation mit dem Quintessenz Verlag nach Berlin ein, um die neuesten Entwicklungen hinsichtlich Digitalisierung sowie künstlicher Intelligenz in den Bereichen Zahnmedizin und Zahntechnik zu präsentieren. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr begrüßt ZTM Hans-Jürgen Stecher als Moderator die Teilnehmer wieder im Marriott Hotel am Potsdamer Platz und wird diesmal von Prof. Dr. Jeremias Hey unterstützt.

Eine gezielte und strukturierte Information zwischen Praxis und Labor ist einer der Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Zusammenarbeit. Welche einfachen Hilfsmittel die Kommunikation verbessern können, stellen Prof. Dr. Jan-Frederik Güth und ZTM Hans-Jürgen Stecher in ihrem Begrüßungsvortrag vor. Um die „ästhetische Spannung“ und wie diese erschaffen und aufgebaut werden kann, geht es bei ZTM Otto Prandtner. Die Materialwissenschaftlerin Prof. Dr. Bogna Stawarczyk von der LMU München wird über die rasanten Fortschritte im 3D-Druck-Bereich berichten und einen spannenden Ausblick in die Zukunft gewähren. ZTM Björn Pfeiffer und ZTM Sven Bolscho zeigen in ihrem Teamvortrag faszinierende Insights in die Teleskoptechnik. Im Fokus stehen dabei die digitale Planung und Sicherheit in der Gerüsterstellung bis hin zur fertigen Anatomie – „und das Ganze bitte auch wirtschaftlich“. Zahnärztin und Expertin

für Digital Smile Design Dr. Wassiliki Ioanna Daskalaki untersucht die Sinnhaftigkeit und die praktischen Vorteile der Implementierung des 3D-Drucks in der Zahnarztpraxis.

In der Mittagszeit erleben die Teilnehmer „Prothetik für zwischendurch“. In knackigen Kurz-Abstracts im 30-Minuten-Rhythmus werden innovative Intraoralscankonzepte, die praktische Umsetzung des Baltic Denture Systems (digitale Totalprothetik), der CAD/CAM-Abrechnungsprozess (zahntechnische Abrechnung von digitalen Leistungen) und faszinierende Einblicke in die Zukunft der dentalen Materialentwicklung vorgestellt.

Die Vorträge am Nachmittag konzentrieren sich auf das Thema „herausnehmbare Prothetik“. Prof. Dr. Jeremias Hey präsentiert im Teamvortrag mit ZTM Frank Poerschke beeindruckende Fälle aus dem Universitätsalltag, die erfolgreich mit dem digitalen Totalprothetik-Konzept des Baltic Denture Systems gelöst wurden. Weiter geht es mit einem inspirierenden Teamvortrag von ZTM Andreas Leimbach und ZTM Andreas Nusser. Ihr Fokus liegt auf der wirtschaftlichen Fertigung von Teleskopen. Dr. Insa Herklotz und ZTM Andreas Kunz beziehen sich in ihrem gemeinsamen Vortrag auf das Emergenzprofil als interdisziplinäre Herausforderung für das Behandlungsteam. Am Abend geht es weiter in die Lützw Bar, wo in diesem Jahr die Prothetik Party stattfindet.

Quelle: Merz Dental GmbH

Patientenindividuelle Konzepte – „Implantologie 4.0“ im November in Düsseldorf

Am 8. und 9. November 2024 findet in Düsseldorf unter dem Leitthema „Implantologie 4.0 – Auf dem Weg zu patientenindividuellen Konzepten“ der 53. Internationale Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) statt. Erneut profitieren die Teilnehmer vom innovativen Veranstaltungskonzept und erleben einen Kongress, der die Weichen für die Zukunft stellt, neue Fragen aufwirft und Antworten gibt sowie in der Interaktion von Teilnehmern, Referenten und der Industrie auch neue Wege aufzeigt.



Jetzt anmelden unter
www.dgzi-jahreskongress.de

Konnten Behandler sich in den letzten Jahrzehnten stets darauf verlassen, dass bewährte und evidenzbasierte implantologische Behandlungskonzepte für alle Patienten gleichermaßen gültig und anwendbar sind, zeigen jüngste Untersuchungen, dass diese Vorgehensweise mittlerweile hinterfragt werden muss. Was bei einer Behandlung erfolgreich

zum Ziel führt, kann bei der nächsten Therapie auch scheitern – hier sind patientenindividuelle Konzepte gefragt!

In diesem Kontext präsentiert der Kongress neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis, die von renommierten Referenten gemeinsam mit den Teilnehmern diskutiert werden und die ganze Bandbreite der zahnärztlichen Implantologie abdecken. Traditionsgemäß gibt es gleich zu Beginn einen Blick in die Zukunft, wenn die junge Generation der DGZI ihre aktuellen Arbeiten und Projekte in einem eigenen Podium vorstellt. Neben hochkarätigen wissenschaftlichen Vorträgen bietet der Jahreskongress der DGZI in diesem Jahr zwei Tutorials zu den Themen Digitale Abformung in der Implantologie sowie Sofortimplantation und Sofortversorgung. Selbstverständlich sind auch wieder die beliebten Table Clinics im Programm, bei denen die Teilnehmer Gelegenheit haben, verschiedenste Spezialthemen der Implantologie mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren und so einen Blick über den eigenen Tellerrand zu werfen. Ein separater Kongress für die Implantologische Assistenz rundet das Programm ab und macht den DGZI-Jahreskongress somit zur idealen Fortbildung für das gesamte Praxisteam. Darüber hinaus ist die pulsierende und faszinierende Landeshauptstadt Düsseldorf immer eine Reise wert.

Quelle: OEMUS MEDIA AG

Infos und Anmeldung



Programm/Anmeldung

